

Ärger mit Kollegen

Beitrag von „Pausenc clown“ vom 22. Juli 2013 10:04

[Zitat von SteffdA](#)

Ich meinte Computernetzwerke oder -netze.

Was denn nun?

[Zitat von SteffdA](#)

da die Eingabe zeitlich und örtlich unabhängig von mehreren Computern gleichzeitig geschehen kann.

Wenn denn genug da sind.

[Zitat von SteffdA](#)

das es genug sind liegt in der Verantwortung derer, die die Ressourcen bereitstellen.

Wer auch immer das sein mag. Zumindest wer das sein könnte, der dann die Arbeit mit dem Betrieb dieses Netzes und seiner Knoten hat, sollte man wissen, bevor man auf eine Lehrerkonferenz den Hafen aufreißt, und behauptet, das könne alles einfacher gehen. Insbesondere Leute, die keine zusätzlichen Aufgaben an der Schule übernehmen, sind dann nachher nämlich nicht die, die untern Tisch krabbeln und an den Steckern wackeln. Um nochmals auf den Kern des Threads zu sprechen zu kommen.

Eine gute Idee kann auch dadurch vor die Pumpe flitzen, dass sie vom Falschen, zur falschen Zeit oder auf die falsche Art vorgebracht wurde. Das ist doch nun wirklich keine Neuigkeit.

Es muss hier keiner versuchen, mich von den Vorteilen von Schild oder sonstiges programmierten Gelumpe zu überzeugen. Ich kenne das und ich kenne Software, die aus der Zeit nach den 80ern stammt. Ich kann durchaus beurteilen, wofür so etwas gut ist, und wo die engen Grenzen von dieser liegen.

Wenn mir jemand etwas über elektronische Notenverwaltung erzählen will, kann er mir denn doch Mal erläutern, ob man denn wirklich keine Unterschriften auf Papier mehr zur Dokumentation benötigt. Am Besten mit einschlägiger Rechtsquelle fürs Bundesland. Das würde mich Mal interessieren.

Danke und Prost.

Pausi